

MEINE  
MEINUNG

Foto: Christian Jungwirth

Wolfgang  
Garofalo**Gute Planung –  
guter Stall!**

In der aktuellen Spezialausgabe geht es um das wohl wichtigste Wirtschaftsgebäude am Hof. Der Stall ist Behausung, Produktionsfaktor und Visitenkarte des Betriebes. Von seiner durchdachten Planung hängt ein Großteil der wirtschaftlichen Effizienz ab. Dabei geht es nicht nur um architektonische Dinge. Auch Genehmigungen und Vorschriften müssen berücksichtigt und eingehalten werden. Wir bringen einige Aspekte, an die Sie bei der Planung und beim Bau des neuen Stalles denken sollten.

# Schritt für Schritt

Bevor noch der erste Ziegel gesetzt ist, muss viel geplant und berücksichtigt werden. Nur so lassen sich zukünftig übermäßige Kosten und Ärger vermeiden.

**E**in moderner Stall ist viel mehr als bloße Behausung für Tiere. Er ist einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren am Hof. Entsprechend viele Entscheidungen sind zu treffen. Zuerst natürlich, welche Stallform für wieviele Tiere gebraucht wird. Zubehör und Einrichtung müssen bedacht werden, genauso wie das Entmistungssystem, Futter-, Trocknungs-, Heizungs- und Lüf-

tungstechnik. Bei diesen komplexen Fragestellungen können spezialisierte Architekten oder Planungsbüros helfen. Wie bei jeder großen Anschaffung ist die Frage der Finanzierung wohl eine der wichtigsten. Wieviel wird das Vorhaben kosten? Da sollte man Kostenvorschläge einholen und einen gewissen Spielraum für unvorhergesehene Ereignisse einrechnen. Wieviele Eigenmittel stehen zur Verfügung? Werden Kredite gebraucht? Wenn ja, zu welchen Konditionen? Ganz wichtig: Förderungsmöglichkeiten erfragen. Auch eventuelle steuerliche Folgen sind zu berücksichtigen. Zum Beispiel, wenn sich dadurch die Einheitsbewertung ändert. Wo und wie soll gebaut werden? Neu- oder Zubau an bestehende Gebäude? Dabei müssen auch rechtliche Rahmenbedingungen abgeklärt werden. Etwa Flächenwidmung, Hochwasser-

zonen und sonstige Einschränkungen, zum Beispiel Lasten im Grundbuch. Auch die Gemeinde als zuständige Baubehörde sollte zu früh wie möglich in die Planung miteinbezogen werden.

**Kontakt mit Behörde**

Bei der konkreten Planung müssen natürlich alle baurechtlichen Vorschriften und die Tierschutz-, beziehungsweise Tierhaltungsbestimmungen eingehalten werden. Wenn der Plan steht, sollte dieser mit der Baubehörde abgestimmt werden. Dann kann das Projekt offiziell mit allen notwendigen Dokumenten eingereicht werden. Dazu gehören alle Unterlagen, die das Grundstück selbst betreffen, etwa Grundbuchauszug oder Zustimmung der Grundstückseigentümer bei Servituten und natürlich auch alle Unterlagen zum Projekt selbst: Detaillierter Lageplan



**HSR**  
HEUTROCKNUNG SR  
Vom Landwirt für den Landwirt

## Schönes Heu, trotz schlechtem Wetter!

Innovative und langlebige Heutrocknungssysteme vom Landwirt und Gründer Josef Reindl machen die HSR Heutrocknung SR seit über 15 Jahren zu einem verlässlichen Partner von zahlreichen Landwirten im In- und Ausland.

LEBENSWEIT · EINTRÄGLICH · NACHHALTIG · NATÜRLICH · [www.heutrocknung.com](http://www.heutrocknung.com)



[www.felder-stall.com](http://www.felder-stall.com)

## Der Tiroler Stalleinrichter

Fachberater Steiermark:

**Schweighofer Ernst**, Tel. 0664 474 19 45



FELDER System-Stalltechnik KG  
Tel +43 5223 57214  
[info@felder-stall.com](mailto:info@felder-stall.com)